

MAUL legt weiter zu

MAUL ist als mittelständisches Unternehmen erfolgreich wie nie. Der deutsche Markenartikler konnte das Jahr 2018 mit einer Umsatzsteigerung von + 6,3 % abschließen. Das freut Geschäftsleitung und Mitarbeiter: Die rund 200 MAULaner erhalten eine Ausschüttung auf Basis der Gewinnbeteiligung. Auch für das kommende Jahr ist eine Fortführung der positiven Gesamtentwicklung geplant.

Den Zuwachs begründet das Odenwälder Familienunternehmen neben der eindeutigen Positionierung als deutscher Markenartikel-Hersteller in der frühzeitigen Ausrichtung der Sortimente und Kanäle in Richtung Zukunftsfähigkeit. Der erwirtschaftete Gewinn wird reinvestiert: So konnte beispielsweise im letzten Jahr das ERP-System (Enterprise Resource Planning) aktualisiert werden. Zudem wurde mit der Schneider Schreibgeräte GmbH eine gemeinsame Vertriebs Tochter in Frankreich gegründet, von der man sich zahlreiche Synergie-Effekte und die weitere Erschließung des wichtigen französischen Marktes verspricht.

Für 2019 erwartet Geschäftsführender Gesellschafter Stefan Scharmann eine Fortführung der positiven Entwicklung aufgrund von Produktneuheiten und neuen Kundenlistungen - immer vorausgesetzt, dass es keine gesamtwirtschaftliche Krise gibt. Strategisch eingesetzte Investitionen in wichtige Bereiche wie Industrie 4.0 mit dem Einstieg in die Robotik oder in die Intensivierung des Digitalisierungsprozesses sichern den langfristigen Erfolg.

Firmen-Info:

Die MAUL GmbH ist einer der innovativsten deutschen Markenhersteller für Büroprodukte. Das international agierende Familienunternehmen produziert an zwei Standorten in Deutschland weit über 1000 Nischen-Produkte. Das Sortiment ist innovativ und von Top-Qualität, dafür setzen sich die rund 200 Maulaner täglich ein. So bleibt MAUL flexibel, zuverlässig und mit immer neuen Ideen - jetzt schon in der vierten Generation. Mehr über MAUL finden Sie unter www.maul.de.